

L. h. 26

1) Oesterreich,

Prüfung etc.

(nebst 2) — 29)



W. 37 n. 4) Tilly!

Warhafftige Neue Zeitung /

24 176

10

Darinnen erstlich begriffen wird die Copia von König Matthiasschen Schreiben

an die Keyser. geheime Ráthe / 2c. Sampt dem Einschluß an Keyser / 2c.
Das Passawische Kriegsvolck betreffende / 2c.

Item / Wie es jetzt in der Keyserl. Hauptstadt
Prag zugehet / Wie sie die Kleine Senten in der Nacht über-
fallen / vnd in die 4000. Menschen groß vnd klein erschlagen haben / Vnd wie die
in der Alten Stadt darnach die Jesuiten gefangen genommen / vnd ihre Kirch mit
hundert Muscatyrern besetzt haben / vnd darnach die Mönch vnd Nonnen auß
den Klöstern verjaget / die Klöster zerstöret / vnd dem Antichristischen Papi-
stischen Gefindlein mechtigen Widerstandt gethan haben /
Gott wolle ihnen beystehen.



Item: Bericht / Wie solches der Err. Theodorus Majus, Astro-
nomus, vorm Jar in seinem Prognostico aus den bösen Aspecten propheceyet / vnd
im Monat Februario dieses Jahrs gesetzt / findet der Leser zu Ende / vnd
in seinem grossen Prognostico, welches zu Magdeburg bey Jo-
han Francken gedruckt / Anno 1611.





Copia /

König Matthiasen Schrei.

ben an die Keyf. geheime Rätthe / etc. Campt
dem Einschluß an Keyser / das Passawische
Kriegsvolck betreffende.

Ulgeborne / Edle / liebe besondere
vnd Getreue / Was wir auff der Röm. Keyserl. May.
vnd L. vnser freundlichen geliebten Herrn vnd Bruders
Kriegsvolck zu Passaw beschenehen gewaltthätigen Ein-
fall in vnser Ertzhertzogthumb Oesterreich ob der Enß / an dieselbe
für ein Schreiben vnd Protestation abgehen lassen / das habt ihr aus
dem Einschluß mit mehrern zu sehen.

Weil wir denn vnser theils darzu kein vrsach gegeben / sondern
vns als ein Geistlicher Fürst / Teutschen Geblüts / nichts mehrers an-
gelegener seyn lassen / als den so ansehenlichen durch Churfürsten /
Ertzhertzogen / Fürsten des heiligen Römischen Reichs bekrefftigen /
vnd verbürgten Vertrag in allen seinen Puncten zu volziehen / wie
wir denn solches im werck præstiret / vnd gleich zu Abdanckung der je-
nigen Knecht / so noch im Lande ob der Enß vber gewesen / zu schrei-
ten / vorhabens gewest.

Als wollen wir vor Gott vnd der Welt an allem dem / so hieraus
entstehen möchte / entschuldigt seyn / vnd haben euch dessen zum wissen
vnd Nachrichtung hiemit gnedigst erinnern wollen / 2c.

Matthiasch / 2c.

Aller

Alle durchleuchtigster Key-
ser-rc. Wie ich mich in nechst verwichenen
von E. Keyf. May. vnd L. angestellten Transaction, zu
gewinnung Ewrer Keyf. May. vnd L. Brüderlichen affection, beförde-
rung/Fried vnd Einigkeit/auch versicherung der Königreich vnd Lan-
den/vnd sonderlich/damit der Feind Christliches Namens der Türck/
wie sonsten vnsers löblichen Hauses widerwertige / mit frolocken
könten verhalten / gibt berührte Transaction, mit Ewrer Keyf. May.
vnd L. meinen vnd der anwesenden Churfürsten / Ertzhertzen vnd
Fürsten Siegel / Handschrift vnd betewerung gnugsam zu erken-
nen / Wie ich denn nun bishero angelegeners nichts seyn lassen /
denn das solche authentische Tractation von mir in allen vollzogen/
vnd mit keinem Gedancken darwider solle gehandelt werden / daher
ich die Abdanckung meisten theils meines Volcks / Krafft berührter
Transaction allenthalben fürgenommen / vnd würcklich erwiesen /
was diß Orts zwischen Ewrer Keyf. May. vnd L. wie auch mir ver-
glichen worden / Derowegen ich ebenfalls mich bey denen Inter-
essirten Chur: Ertzhertzen vnd Fürsten / als Bürgen vnaussetz-
lich angemeldet/damit E. Keyf. May. vnd L. in gleichen Ihre Keyf.
Betewerung würcklich diß Orts vollziehen wolten/ allermassen sich
denn berührter Chur: Ertzhertzen vnd Fürsten L. L. L. gegen mir
bey Ewrer Keyf. May. vnd L. dessen würcklich vnd gebührlich zu ver-
fügen / erbotten / vnd reuersirt haben / Wie auch ebenmässig Hertzog
Heinrich Julius zu Braunschweig L. sich zum eussersten dessen bemü-
het/vnd vielleicht solches effectuirt hette/da S. L. nit von Friedhessige
Leuten/laut derselben beschriebenen verlauff were verhindert wordē.

Da ich nun hierauff verhofft/E. Keyf. May. werden endlich diß
Volck abdanken / vnd ich billich auff E. Keyf. May. L. Keyf. Wort
vno ansehenlicher Bürgschafft zu gnügen versichert seyn/dahero mich
vnd meine Länder billich zu ruhe geben/vnd trawen sollen/ wird nicht
allein wider geschlossenen Vertrag vnd Verschreibung das Volck vn-
abgedanckt / so lange zeit erhalten/sondern fellet auch jetzund mit ge-
walt

Wilt meiner unbegrüßet/ vnd vnersucht/ nicht allein wieder gegebene Wort / vnd hochbetewerten Vertrag / sondern auch wieder offene bestandte Reichs Constitutiones vnnnd Abscheid in mein Land / Losieren sich daselbst mit gewalt/ vnd referiren sich auff E. Keyf. May. vnd Ordinanzen/ neben andern mehr irem fürgeben/ Ob nun wol einer Namens Namee nach beschehenem in mein Land Einfall / von meinem Lands Hauptman ob der Enß *post factum* die Bewilligung begehret/ vnd sich auff E. Keyf. May. vnd L. referiret/ Ist ihm doch derselben Krafft des vertrags gantz billig geweigert worden / in Bedenckung auch diß grosse Werck ohn mein/ als der regierenden Landes Fürsten wissen / willen/ vnd gemessene verordnung / vnnnd sonderlich wieer berührten auffgerichtten vertrag nicht geschehen können. Ob nun dieser Verlauff mit geschlossener *Transaktion* Correspondirt/ Lasse E. Keyf. May. vnd L. selbst/ ja menniglichen verständigten jeden vrtheilen.

So enfferig vnd begierig aber ich gewesen/ E. Keyf. May. vnd L. Wie auch denen Interessirten Chur. Erzgh. vnd Fürsten/ durch diese *Tractation* vnd *Satisfaction* die einiglich gewesen vnd meine / Ehrenhalber vnprajudicirlich seyn können / zugeben / als schmerztet mich billich / das meine so gute Intention/ Verzehrung/ so vieler zeit auffwendung / so grossen Kriegsvnkosten also vbel angelegt/ Diese sachen in so grosse vnd gefehrliche Weitterung kommen / vnd vnser loblichen Hauß vnd Posteritet zu sonderm Spot gereichen sollen/ daher noch vber dieses alles E. Keyf. May. vnd L. wie auch vnserm ganzen Hauß in guter Concept erhalten / vnd alles dissimuliren wolte/ da nicht mit diesen neuen vnerhörten Proceß die Substantz vnd also das Leben mit diesem Einbruch were angegriffen worden/ welcher vrsachen wegen denn die Länder zuvor die *Arma* ergriffen/ dieselbe auch/ weil sie sich allerley Berenderung aus vorigem Vorlauff besorgen müßten / vnd also auff einmahl aus dieser Sachen kommen/ vnnnd sich selbst versichern wollen / schwerlich deponirt / damit die so ansehnliche Bürgschafft / vnnnd meine / ihnen gegebene Wort / vnd versicherung / sie dahin bewegt hette / Diesem allen nach / können E. Keyf. May. vnd L. vernünfftig selbst wol erachten / was mir zu Erhaltung dieser *Tractation*, Ehren/ Autoritet vnd interesse halben / zu thun gebühren wil / dazu ich aber / wie ich dessen Gott zum Zeugen nehme//

nehme von E. Key. May. vnd L. mit diesen Proceß wider meinem
willen gedrungen werd/denn ich einmahl viel lieber gesehen/ auch des-
sen versichert/E. Key. Mayestet vnd L. würden/ die so Hoch beteworte
vnd verbürgte *Transaktion* würcklich volziehen/ vnd ihr nun mehr bey
so beschaffener alter vnnnd beschwerlichen vmbstenden im H. Röm.
Reich hie durchruhe Frieden / vnd gute Brüderliche correspondenz
als Krieg/ Vnrube/ Mißverständnis / vnd was dem allen folgen muß/
belieben lassen/auch nicht zugeben / das durch ihr verursachen so viel
vnschuldiger Christenblut vnnnothwendiger weise soll vorgossen wer-
den/darbey sowol vnser beyde Personen als vnser Königreichs vnd
Ländern in höchste gefahr vnd verderben gesetzt werden möchten/ vnd
finde ich keinen andern nutz als welchen die Soldaten haben/ wol aber
höchstes verderben E. Key. May. vnd mir auch beiden vnsern Vnter-
thanen erfolgen muß/ weil es aber E. R. M. vnd L. also gefellig vnd sie
anders nicht haben wollen/ so mus ich euch/ja genöttigter mit meinen
Länden aller massen ohne das *ius natura* mit sich bringet/ defendiren,
vnd Gott in meinen gerechten sachen darumb trawen/ vor welchem ich
vnd der gantzen Welt/weil ich an diesen verderben kein vrsach billich
entschuldigt bin/das ich diese gebürliche Mittel an die hende nehme/
wie ich vnd meine Länder künfftig versichern köndte/alles anders lasse
E. Key. May. vnd L. ich ver antwortten/der ich mich zu Brüderlich er-
hulden befehlen thue/ Datum Wien den 19. Decembris Anno 1610.

Herzog Leopoldus führet das Passawis- sche Volck mit sich nach Praga.

D Ergangenen Sonntag den 3. diß / ist Leopoldus mit etlichen
Comp. nach Böhmischem Brod zu dem Passawischen Vol-
cke gezogen/in der Meinung mit ihnen wegen der Zahlung
zu tractiren/so ist er her/vnd bringt das Volck als den Montag den 4.
diß/mit nein nach Praga, aus dem Keyrschir vnd in die Burg/ vnd ne-
men sie mit gewalt ein/bleiben vber 4000. Man an Weib vnd Kin-
dern Tod. Zwen Cornet Reuter neben etlichen Muscatirern die
haben sich wollen vber die Brücken auff die Alte Stadt wagen / sind
auch bekante Prager vnd andere vdran geritten/das man gemeinet es
wären die vnsern/wie man aber gesehen das der nachdruck eilet/laffen

die Altstäter den Schoßgatter fallen/haben drey stücken vor die Brücken geführet/welche sie abgeben lassen/ der Feinde viel erschossen/ vnd sie durch Gottes hülff zu rüch getrieben / das Roß vnnnd Mann nach den 20. Febru. auff der Brücken / so wol auch von den erschlagenen in der Alren Stadt gelegen. Die Reuter welche vber die Brücken kommen sind/sind alle nider gehawen vnd erschossen. Vnd liegt also der Hertzog Leopoldus noch mit allem Boldt auff dem Retschier/vnd in der Newstadt haben sie sich wol verschantz/vnnnd wil zum Böhmischen König erwehlet seyn. Die Böhmischen Landstände aber haben auff der Post zum Churf. von Sachsen vmb Hülffe geschickt/ denn es das ansehen/als wenn es vber die Lutherischen gehen solte/ Die Böhmen sind auch in voller Werbung / vnd wird in gantz Böhmen vmbgeschlagen. Vnter diesem Scharmützel hat sich das Hieronimus gesinde/schweracken/Braverknechte/vnd sonst in die 40. tausent/zusammen geschlagen/ vnd haben in der Newstad die Klöster gestürmet/haben keinen Nagel lassen in der Wand stecken / sampt den Orgeln vnd Altaren alles eingerissen / haben die Münche alle todt geschlagen/die zu Margkfa/Bose zu Sanct Emauß/ zu vnser Frauen/ vnd sonst in die fünff Klöster ohne das zu Sanct Jacob / dis haben die Fleischer erbeten. Der Landhoffmeister / oder Dohnam / welcher vor kurtz gestorben / vnd in der Capellen da Rußwurm Leib gestanden/haben sie den Zinnern Sarc auffgehawen / ihn an Ringen vnd Ketten beraubet/das zuvermuten es werde ein newer Zisca wie vor zwey hundert Jahren ankommen/ die Passauer haben die kleine Sente der Stadt Praga inne sampt dem Schlosse/vnd alles besetzt.

Darauff vergangenen Montag den 4. Februarij ist der Obrieste Bunderoth nach Praga verreiset/vnd wie er nach Cometau kommen / so seind die Böhmischen Landherrn bensammen/ vnnnd berichten ihn / er sol nicht hienein / denn so vnnnd so gehe es zu/sondern er sol sich alßbald auff der Post zum Churfürsten von Sachsen machen / vnnnd diese Zeitung berichten / welches auch geschehen. Vnd wird man in kurtzer zeit sehen / wer König oder Kenser sein wird. Heute Sontag den 10. Februarij ist der Keingraffe von Praga nach Dreßden kommen / der saget das etwa fünff hundert Mann geblieben sein sollen / denn die alte Stadt wil sich gantz vnnnd gar nicht ergeben.

ergeben. Der Neingraffe ist durch den Hut geschossen / vnd das Pferd vnter ihm weg / auch sein Junge einer sehr geschossen worden. Der Graff von Turne ist auch durch ein Arm von Rumian geschossen / die vnsern so von Soldaten vnd Reutern vorhanden gewesen / haben neben ihrer Majestet Hetschirer vnd Trabanten müssen den Feind auff's newe schweren / das sie alle ihr Leib vnd Leben vor ihre Majestet zu beschützunge seiner lassen wollen. Leopoldus welchen der Keiser zum Könige haben wil / lieget in Herr Henckels Hause / die Kron ist auffm Prager Schlosse / ist zu vermuten / das Leopoldus mit gewalt gekrönet wird / wo Mattiasch nicht etlet / welcher mit 40000. tausent Mann im anzuge sein sol / in Prage sol in die hundert tausent Mann sampt dem Landvolck liegen / vnd zeucht noch immermehr zu / wir sollen auch fort / die Schlesi-ger haben ihr Volck auffgebotten / wie der Mann gefessen ist. Gott helffe vnd stehe vns bey / wir haben alle Tage Post ausen / besorgen vns das ein Durchzug geschehen möchte auff Schlesien / oder der Hertzog von Teschen sol tausent Reuter in Sechsteten legen. Noch zur zeit sind wir sicher / hoffen noch des besten / wenn sich das Reich vnd der Vngerische König darein leget / sonst möchte es vber gehen / Denn jetzt sihet man das es nicht vmb die Religion / sondern vmb die Religion zu thun sey. Das Jesuiter Collegium an der Brücke / haben die Altstadt besetzt / haben bey den Jesuitem acht Tonnen Pulver / vnd zwey hundert Musketen gefunden / auch kleine Stücklein / Was die Armen Kleinsenter machen / weiß Gott / alle Wehren sind ihnen genommen / so kan man auch nicht zu ihnen kommen / denn die Brück ist auff beyden Seiten besetzt.

Der Ehrwürdige vnd wolgelahrte Err.

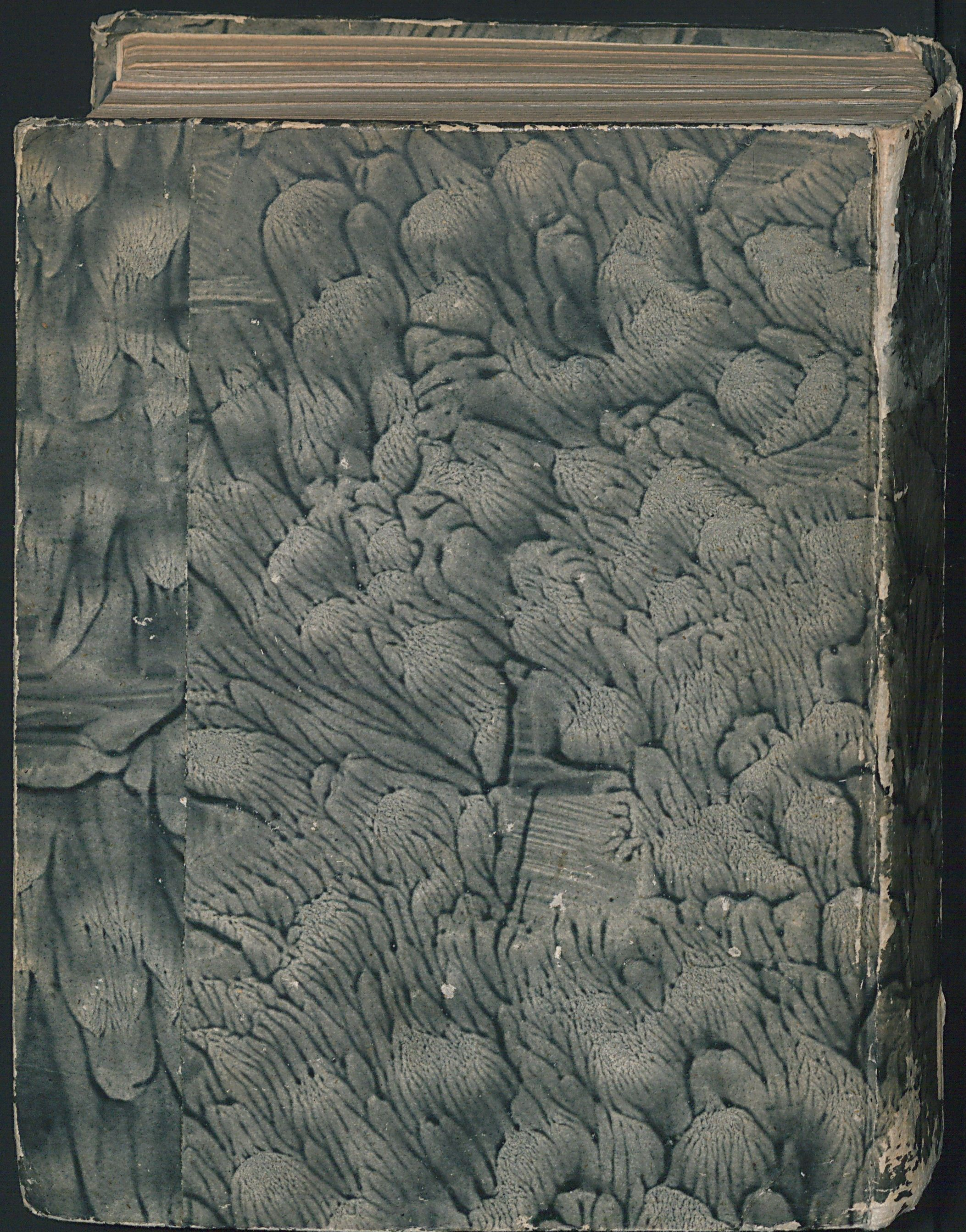
Theodorus Majus, Theologus vnd führnehmer Astronomus, Pater zu Ebendorff / bezeuget auch führnehmlich in seinem Prognost. eo, da er im Februario dieses Jahrs folgende böse Propheceung setzet.

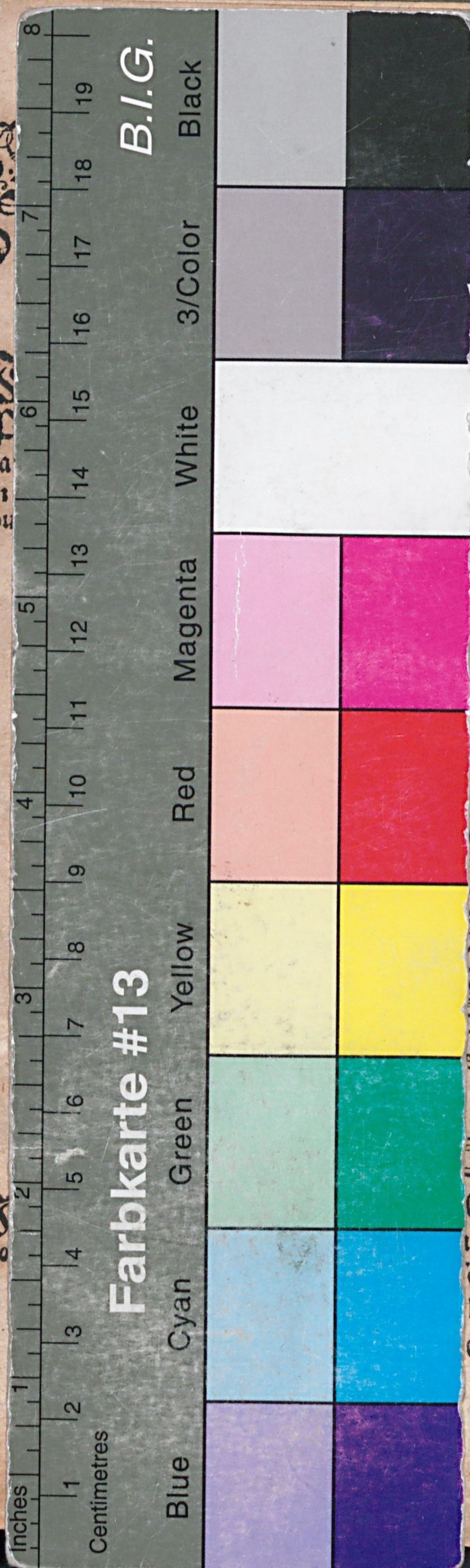
Februarus warnet die Leut /
Für Krieg / Pest vnd auch tewrer zeit /

Grosser

Grosser Herren Vneinigkeit/
Auch Vberfallung Land vnd Leut/
Drumb ein jeder hab acht mit fleis.
Leb nicht allzeit nach seiner weis/
In Fröligkeit vnd gutem Muth/
Der Feind jetzo nicht schlaffen thut.
Verwahrt die Thäm vnd die Brücken/
Der Feind schlegt sie gar in stücken.
Fewr vnd auch grosse Wassers noth/
Die Welt jetzo betreffen thut.
Merck auff/mit fleiß nimbdis in acht/
Nicht in den Wind das von dir schlag/
Der Teuffel jetzt auch wüten thut/
Mit Giffte bey manchem jungen Blut/
Schont nicht der Fürsten noch Grafen/
Ob sie schon Macht genug haben.
Auch werden sich die Alchimisten/
Guts Glücks wenig haben zu trösten/
Denn Vnglück nimpt jetzt vberhand/
Vnd regiert fast das gantze Land.
Wer nun begehrt weitem bericht/
Der woll des fleisses sparen nicht/
Vnd lesen die Practica mit fleis/
In welcher vns M A Z B S beweist/
Das Mordt/Krieg/Brand / Vneinigkeit/
Dieser Monat vns zu entbeut.
Hie kan man recht vnd wol spüren/
Welch Trew die Jesuiter führen/
Gegen die gantze Christenheit/
Die jetzo hart gefangen leit.
Gott woll solcher helfen aus Noth/
Bewahren für allem Schimpff vnd Spott.
Der helff vns auch in Himmel nein/
Durch das hertzliche Jesulein/Amen.

E N D E.





we Zeltung/ 24 176
H begriffen wird
 Matthiassen Schreiben
 npt dem Einschluß an Keyser / rc.
 zvolck betreffende/rc.

r Keyserl. Hauptstadt
 e Seyten in der Nacht ober
 nd klein erschlagen haben/ Vnd wie die
 fangen genommen/ vnd ihre Kirch mit
 darnach die Mönch vnd Nonnen auß
 ret/vnd dem Antichristischen Papi
 widerstandt gethan haben/
 en beystehen.



Err. Theodorus Majus, Astro-
 is den bösen Aspecten prophecenet/ vnd
 erzet/ findet der Leser zu Ende/ vnd
 lches zu Magdeburg bey Jo.
 ckt/ Anno 1611.

10

*Mit
Feldbl's*

